



SPIELMOBIL ROTE RÜBE

Verein für mobile
Kinder- und Jugendarbeit e. V.

deine Kinderzeitung vom Spielmobil Rote Rübe feat. Treppe 4

Liebe kleine und große Leute,

nach 1 kommt 2 und nach dem Winter kommt der Frühling und somit war klar, dass eine zweite Ausgabe der RÜBENPOST nicht lange auf sich warten lässt. Viele tolle Rückmeldungen, nützliche Ratschläge und blühende Ideen von euch Zeitungsleser*innen haben es uns leicht gemacht, diese Ausgabe mit bunten Frühlingsthemen zu füllen.

Ihr erfahrt in dieser Zeitung viel über Löwenzahn, könnt euch Tipps für die Feriengestaltung holen, fantasievoll malen, erfahren, was man erreichen kann, wenn man mitbestimmen darf, Rätsel lösen und witzig sein. Und Ostern nicht vergessen! Auf jeder Seite sind bunte Eier versteckt.

Beobachtet mal die Natur, überall sprießt und wächst was, alle Pflanzen putzen sich heraus, die Tiere sind voller Energie, euch zieht es nach draußen und auch wir wollen nach dem „Winterschlaf“ unbedingt wieder loslegen. Wir eröffnen nach den Osterferien die Spielsaison und besuchen euch wieder in euren **Kiezen**, um mit euch zu spielen, zu gestalten und zu erneuern.

Was ist denn bitteschön ein Kiez?

Eine kleine Heimat in einer großen Stadt, also euer Wohngebiet

Am 28. Mai möchten wir überall in der Stadt auf den Weltspieltag unter dem Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes: „Lasst uns (was) bewegen“ aufmerksam machen und so zusammen mit euch einen bunten Aktionstag feiern.

Dies und noch viel mehr steht auf unserem Wunschzettel und in unserem Aufgabenheft. Auch die dritte Ausgabe der RÜBENPOST ist schon in Planung, denn nach 2 kommt 3 und nach dem Frühling der Sommer und wenn ihr uns dabei helfen wollt, dann schreibt uns eine Mail oder einen Brief.



Das ist Ulrike Gote.
Sie ist Dezernentin
für Jugend, Frauen,
Gesundheit und
Bildung

Das Foto ist von Birgit Rosenbaum, AKGG



SUCHE UNS ...



Auftakt-Text 2

Comic 3

Mmh ... lecker 4

Spielstationen 5

Basteln 6

Spielen 7

Kinderrechte 8

Mitbestimmen 9

**Unterstützung
für Eltern** 10

Kontakt 11

**Rätsel &
Ausmalbild** 12





Hallo liebe Kinder,
heute fragen wir Petra
Meyer aus! Sie hat euch
auf Seite 7 eine Anleitung
„zum Löwenzahnkleber
selber machen“ aufge-
schrieben ...

**Hallo Petra, verrate uns und den Rübenpost Kin-
dern, wo bist du aufgewachsen und was hast du
als Kind in deiner Freizeit so gemacht?**

Als Kind lebte ich mit meiner Familie in Helleböhn,
eine Arbeitersiedlung in Kassels Westen. Viele
Stunden verbrachte ich bei den „Falken“, damals
ein großer Kinder- und Jugendverband, bei dem
ich lernte, dass Kinder und Jugendliche ein Teil
der Gesellschaft sind, dass sie Rechte haben und
gehört werden, wenn sie sagen, was ihnen wichtig
ist. Höhepunkte waren die Freizeiten und Zeltlager,
bei denen bis heute haltende Freundschaften ent-
standen sind.

Ich wurde selbst Betreuerin und habe viele Jahre
Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit betreut
und begleitet.

Und hat das deine Berufswahl beeinflusst?

Ganz klar, ja! Viele Jahre habe ich in Spielhäusern
der Kinder- und Jugendförderung im Jugendamt
gearbeitet, das Arbeiten mit Kindern hat mir immer
Spaß gemacht, weil ich Spielen als kreative Form
des Miteinanders von Menschen jeden Alters sehe,
beim Spielen wird automatisch fürs Leben gelernt,
sich mit Lösungen auseinandergesetzt und man
hat Spaß zusammen.

**Spiele beschreibst du fast schon als lebens-
notwendige Maßnahme, hat dich das zum Grün-
dungsmitglied des Spielmobils werden lassen?**

Ja, vor 31 Jahren habe ich mich als Gründungsmit-
glied des Spielmobils Rote Rübe dafür eingesetzt,
dass Kasseler Kinder in allen Stadtteilen gute Spiel-
und Lebensbedingungen bekommen und behalten.

**Was motiviert dich für die Rübenpost zu schrei-
ben?**

Irgendwann habe ich angefangen meine Spiel-
ideen aufzuschreiben, mein Wissen zu teilen und
andere damit zu inspirieren, auch zu spielen und
damit viel für sich selbst und andere zu erleben.
Die Bücher und Zeitschriftenbeiträge sind für Er-
wachsene, die beruflich mit Kindern und Jugend-
lichen arbeiten.

**Und jetzt teilst du deine Ideen mit uns! Das
finden wir ganz wunderbar! Bist du ein bisschen
Kind geblieben, woran könnte das deine Enkelin
merken/sehen?**

Ich bin jetzt 67 Jahre alt und spiele noch immer
und versuche, mit neuen Möglichkeiten, die die
Welt bietet, kreativ und spielerisch umzugehen.

Mein Büro zuhause ist ein Spielzimmer, dort kann
meine Enkelin jederzeit, auch mit Freund*innen,
spielen und alles benutzen – aber muss auch wie-
der aufräumen.

Sie kann sich immer darauf verlassen, wie alle
anderen Kinder und Jugendlichen auch, dass ich
halte, was ich verspreche.

Mein Lebensmotto ist: YOU GET WHAT YOU GIVE!
denn für alles, was man gibt, bekommt man selbst
etwas zurück.

Petra Meyer
Gründungsmitglied
Spielmobil Rote Rübe e. V.

Petra



Petra mit 12 Jahren



Rote Rübe





FEEEEEEERIEN



BOAH, ICH FREU MICH JA AUF DIE FERIEEN, ABER ICH WEIß GAR NICHT WAS ICH MACHEN SOLL....

MIA IST BEI MOKI ZU BESUCH



BEI MIR IN DER NÄHE WIRD EIN SPIELPLATZ GEBAUT. ABER ES IST ALLES ABGESPERRT!

MOKI ERZÄHLT VON EINER NEUEN ENTDECKUNG



WENIGSTENS GIBT ES EIN SCHILD, DASS ER BALD ERÖFFNET WIRD. ABER WAS MACHE ICH DENN BIS DAHIN...?



HM... DU KANNST JA MAL MIT ZU MEINEM LIEBLINGS-SPIELORT KOMMEN!

MIA HAT EINE IDEE



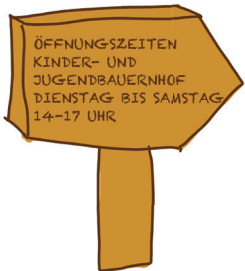
DA GEH ICH SUUUUUUPER GERNE HIN

DER KINDER- UND JUGENDBAUERNHOF BEFINDET SICH IM WESERTOR



MAN KANN TOTAL VIELE TOLLE SACHEN MACHEN!

DEN KIBA ZU BESUCHEN KOSTET NIX!



LECKER WIRD DAS!

MANCHMAL MIXT MIA MISCHSÄFTE IN DER RHABARBERBAR



UND ES GIBT HÜHNIS! DIE DA NENNE ICH GERDA!

...ABER DAS HUHN HEIßT GAR NICHT GERDA...



UND ELTERN DÜRFEN NICHT REIN! YEAH!

MEISTENS NICHT, ABER MANCHMAL DÜRFEN ELTERN DAS SCHON!



AUßERDEM KLETTERT MIA GERNE AUF DAS RIESIGE BAUMHAUS



JA, ABER NOCH LIEBER ENTSPANN ICH IN DER HÄNGEMATTE DADRUNTER!



ACHTUNG, RÄTSEL: UND WO IST MIA JETZT? BEI DEN

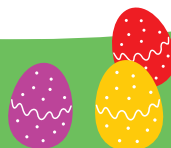


ES GIBT AUCH NOCH VIEL MEHR, SCHAU'S DIR EINFACH MAL AN!

COOL, GERNE!



Spaß



Das brauchst du:

- 1 gewaschene Möhre
- 1 Frischkäse
- 1 Scheibe Vollkornbrot
- 1 Ei

In der Küche suchst du dir noch:

- 1 Schneidebrettchen 
- 1 kleines, scharfes Messer 
- 1 Teller 
- 1 kleine Tasse 
- 1 Gabel 
- 1 Holzlöffel oder etwas, mit dem du in der Pfanne umrühren darfst 
- 1 (kleine) Pfanne 



Kaufe am besten Bio-Eier, denn damit unterstützt du ein gutes Hühnerleben. Bei sehr günstigen Eiern müssen die Hühner ganz dicht zusammen leben. Das finden die Hühner total doof. Und noch was: Wenn du noch Gurke oder Weintrauben im Kühlschrank findest, dann kannst du dein Essen noch dekorieren!

Alles was lecker ist!
von Kindern für Kinder

Diesmal haben drei Kinder
aus der 5. Klasse der Waldorfschule ein Rezept ausprobiert!

Danke an Ella, Fenja und Milla

Rührei-Lämmchen

Rührei-Lämmchen, na das wird lecker:

- 1. Schneide aus der Brotscheibe einen Kopf und zwei Ohren aus. Nutze unsere Vorlage 
- 2. Bestreiche mit deinem Messer den Kopf und die Ohren mit Frischkäse 
- 3. Lege deine Brote auf deinen Teller, Kopf in die Mitte und die Ohren links und rechts daneben 
- 4. Schneide deine Möhre so, dass runde Scheiben entstehen: zwei für die Augen des Lämmchens und eine runde Scheibe für die Nase, den Rest der Möhre isst du einfach so zum Brot 



Ei aufschlagen



Schlage dein Ei am Tassenrand an, dann bricht die Schale leicht auf. Nun hältst du dein Ei über die Tasse und öffnest es so, dass dein Ei in die Tasse läuft. Rühre mit deiner Gabel dein Ei, bis Eiweiß und Eigelb gut gemischt sind.

Ja, es ist nicht ganz so einfach ... doch wir sind uns sicher – du schaffst das!

RÜHREI machen... Jetzt fragst du deine Eltern oder ältere Geschwister zur Unterstützung:



- I. Nimm die Tasse, dort hinein muss nun dein Ei **aufgeschlagen** werden... 
- II. Stell die Pfanne auf die Herdplatte und schalte diese Platte an - mittlere Stufe reicht aus. Sobald die Pfanne warm ist, kannst du dein Ei in die Pfanne laufen lassen. Rühre dein Ei solange, bis es nicht mehr flüssig ist. ACHTUNG lass es nicht anbrennen. 
- III. Gib dein Rührei oben auf den Kopf von deinem Lämmchen...



Fertig! Lass es dir schmecken

Könnt ihr euch vielleicht erinnern? Was sind Spielstationen?

In der letzten Ausgabe der Rübenpost haben wir euch unsere bereits aufgestellten Spielstationen auf einigen Plätzen in Kassel vorgestellt und erzählt, dass es noch mehr davon geben soll und wir sie ab Ende April wieder mit netten Dingen für euch bestücken wollen.

Nun seid ihr gefragt und könnt eure Ideen für eine bunte, lustige und kreative Spielstation präsentieren.

Malt und klebt alles, was ihr zum Spielen, Knobeln und Lernen toll findet, in, auf, unter und neben die noch sehr farblose und leere Spielstation.

Zeigt die eigenen Kreationen euren Freunden und wenn ihr Lust habt, schickt uns eure bunten Entwürfe. Unsere Adresse findet ihr in dieser Zeitung auf Seite 11. Wir sind immer froh über neue Ideen!



Ich fülle meine eigene Spielstation

Spielstationen



Nordstadt
Vier-Tore-Platz



Rothenditmold
Döllbach Aue



EA Niederzwehren



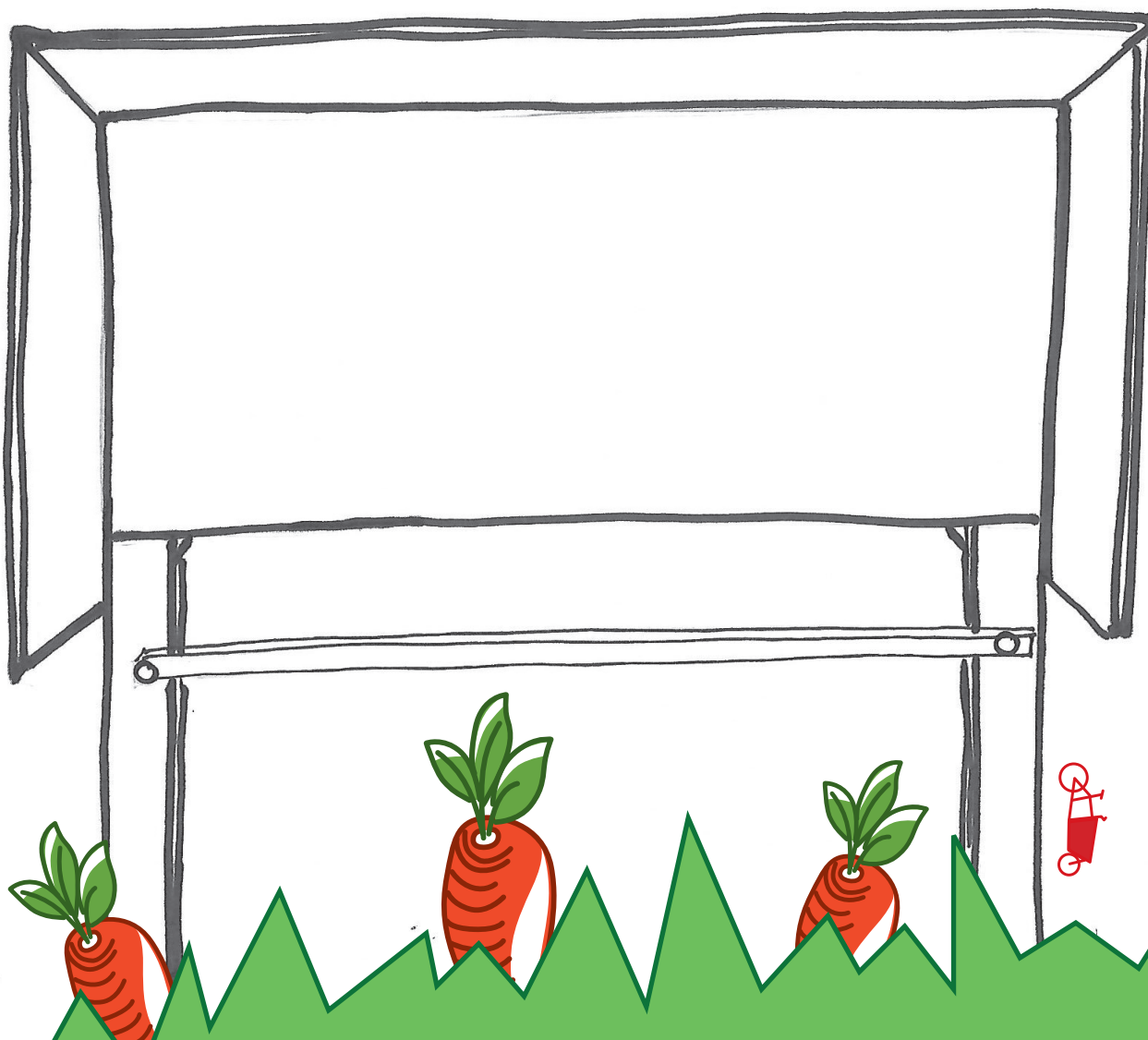
Forstfeld
Togo Platz



Wesertor
Hinterhof Rote Rübe



Brückenhof
Spielplatz GWH



Was hat Zähne und kann doch nicht beißen: der Löwenzahn!

Löwenzahn wächst (fast) überall: Im Straßenbelag und Gehwegplatten, auf Wiesen, in Gärten, Parks und an Wegrändern. Seinen Name verdankt er den gezackten Blättern, die wie Zähne aussehen. Die Wurzel hat ebenfalls „Löwenkräfte“, sie kann bis zu 2 Meter tief in die Erde wachsen. Es gibt noch weitere Namen für ihn, z. B. Pustebume, Kuhlume.

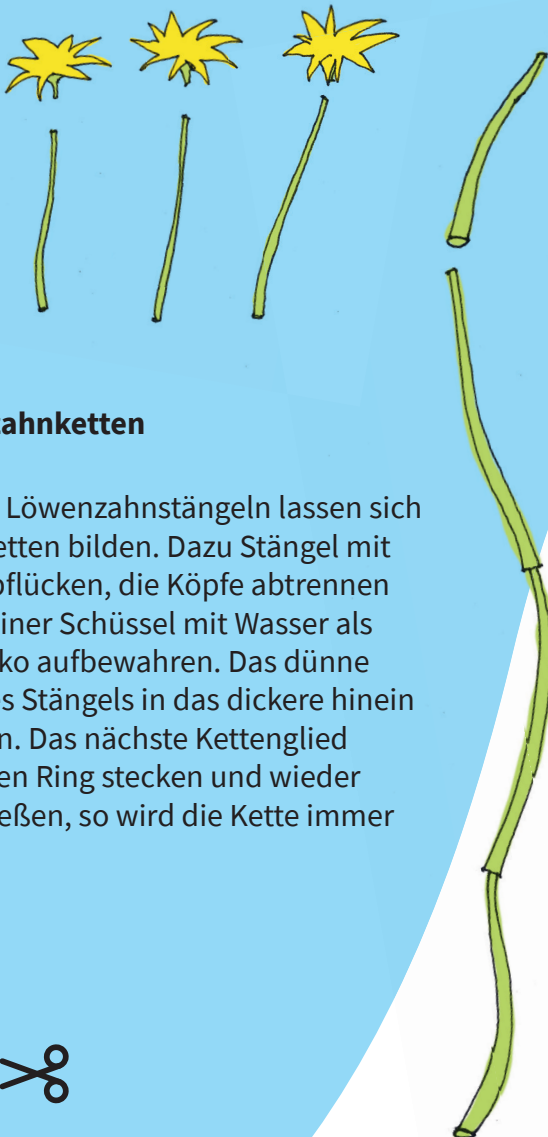
Er blüht von März bis Oktober, ist im Frühling die erste Futterpflanze für Insekten, aber auch von Milchkühen. Ab Mai entwickeln sich aus jeder Blüte bis zu 400 silberfarbene Samen-Fallschirme, an deren Ende die eigentlichen Samen-Früchtchen hängen, die durch Winde mehrere Kilometer weit fliegen können und dann langsam zu Boden sinken.

Der weiße Milchsaft ist zwar nicht giftig, schmeckt aber bitter und kann zu Durchfall führen. Er hinterlässt braune Flecken, ist aber ein hervorragender Klebstoff.

In alten Büchern werden dem Löwenzahn besondere Kräfte zugesprochen, der Saft soll Warzen entfernen können. Oder die Anzahl der Fallschirme, die beim ersten Pusten im Jahr übrig blieben, sagten die Anzahl der Kinder vorher, die jemand bekommt. Bleiben beim Pusten keine Schirme an der Pflanze hängen, ist dies ein Glückszeichen und man darf sich etwas wünschen.

Löwenzahn sollte nur von Stellen genutzt werden, wo wenig Autos fahren, kein Müll liegt, kein Hundelauf ist, also am besten nur von naturnahen Wiesen pflücken.

Löwenzahn



Löwenzahnketten

Aus den Löwenzahnstängeln lassen sich lange Ketten bilden. Dazu Stängel mit Blüten pflücken, die Köpfe abtrennen und in einer Schüssel mit Wasser als Tischdeko aufbewahren. Das dünne Ende des Stängels in das dickere hinein schieben. Das nächste Kettenglied durch den Ring stecken und wieder verschließen, so wird die Kette immer länger.

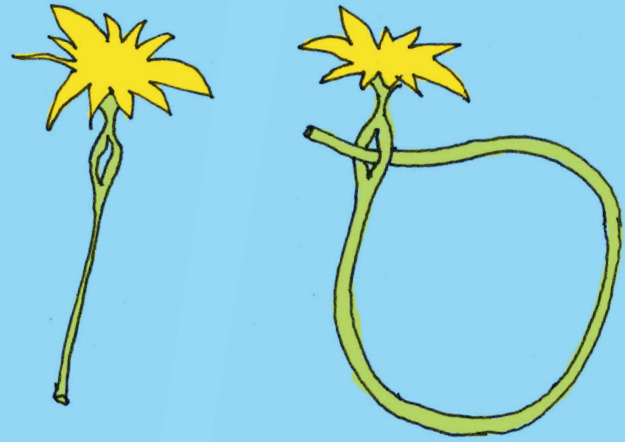


Wer findet den längsten Stängel?

Betrachtet ein Wiesenstück und entscheidet aus dem Abstand, welche Blume – egal ob gelb blühend oder schon mit Schirmchen – den längsten Stängel hat. Geht vorsichtig durch die Wiese und pflückt diesen Stängel und vergleicht sie mit denen anderer Kinder.

Löwenzahnarmband

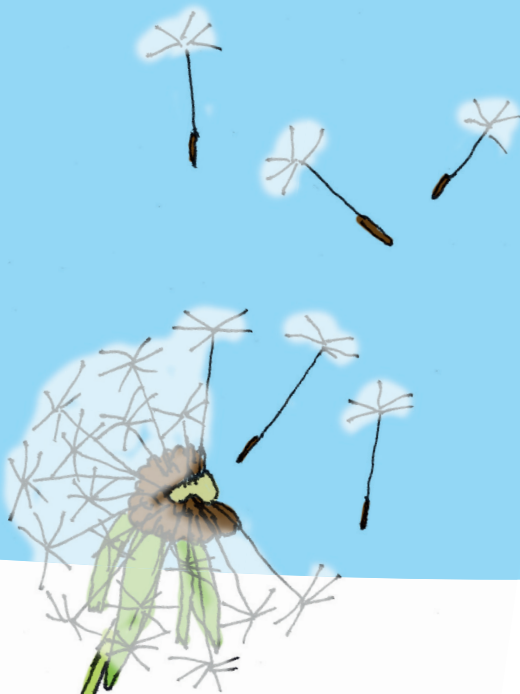
Manche Löwenzahnstängel sind ganz lang gewachsen, aus ihnen lassen sich Armbänder zaubern. Dazu einen langen Stängel mit einem gelben Blütenkopf aussuchen, der um den Unterarm passt. Am Stängelende mit dem Fingernagel einen Doppelschlitz einritzen. Den Stängel ums Handgelenk legen und den Blütenkopf als Verschluss vorsichtig durch den Schlitz ziehen – fertig.



Löwenzahnkleber

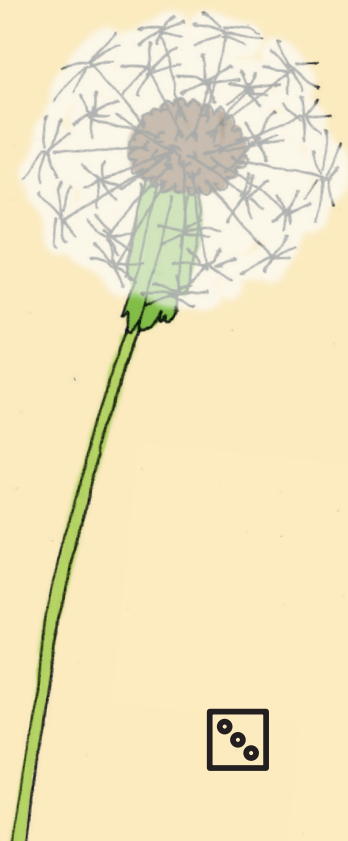
Kirschblüten oder Gänseblümchenköpfe lassen sich mit dem weißen Saft des Löwenzahns als Ohrringe ankleben. Im Löwenzahnsaft ist Latex enthalten, aus dem Gummi und Klebstoff hergestellt wird.

Einen Blütenkopf pflücken, hinten mit dem Saft bestreichen und einen Moment warten, dann am Ohrläppchen ankleben.



Pusteblume komplett

Entscheidet euch, eine Pusteblume zu pflücken, ohne dass diese Samenschirmchen verliert. Tragt sie vorsichtig ein ausgewähltes Stück. Wer schafft das?



Kinderrechte sind jetzt besonders wichtig!

Das kleine Heftchen „Kinderrechte für die Hosentasche“ kennen bestimmt viele von euch und haben es über die Schule, beim Weltspieltag, beim Weltkindertag oder beim Klassenratsworkshop von uns bekommen. Wer es noch haben möchte: Es ist im Kinder- und Jugendbüro vorrätig und man kann es auch dort erhalten. Es ist genau das Richtige für Kinder, die mehr über die Kinderrechte erfahren wollen. Man kann darin viel selbst gestalten und es gibt interessante Quizfragen zu den Kinderrechten, die man beantworten kann.



Übrigens, die Auflösung der ersten Ausgabe lautet: „Die Kinderrechte stehen in den **UN-Kinderrechtskonventionen**“ und „Sie gelten für **alle Kinder auf der Welt**“

Findest du, dass du genug Zeit zum Spielen hast?

☐ JA, das ist ok

☐ NEIN, oft nicht, weil

☐ NEIN, ich habe nie genug Zeit, weil

28

Geh doch mal raus! Gibt es Spielplätze in deiner Nähe oder vielleicht sogar eine unserer Spielstation?

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und auf Freizeit und Erholung!



26

Eltern und Schule dürfen nicht die ganze Zeit von Kindern verplanen. Dass Kinder genug spielen, solange sie jung sind, ist ganz wichtig, damit sie sich gut entwickeln und gesunde und glückliche Erwachsene werden können.

Auch ältere Kinder und Jugendliche haben das Recht auf genügend freie Zeit, in der sie selbst entscheiden können was sie tun.

Damit sich alle an das Recht der Kinder zu spielen erinnern, wird jedes Jahr am **28. Mai** der **Weltspieltag** gefeiert! 😊

Auch in Kassel gibt es an diesem Tag immer ein großes Spielfest, an dem alle Kinder teilnehmen können!

27



Hast du genug
Zeit zum Spielen?

ja

Prima,
weiter so!

nein

Kann ja wohl nicht sein?!
Das ist dein Kinderrecht!
Wir haben viele Ideen für
dich:

Am 28. Mai ist Weltspieltag
– an diesem Tag soll überall
gespielt werden – spiel mit!

Keine Ideen? Schau
doch mal auf den
Seiten 6, 7 und 12
der Rübenpost!

Keine Zeit? Sprich mit
deinen Eltern. Überlegt
gemeinsam, wie du
mehr Zeit zum Spielen
haben kannst. Vielleicht
spielt ihr ja auch mal
was zusammen?

„Das Kinder- und Jugendbüro
schon seit 25 Jahren mit der Roten Rübe
zusammen. Gemeinsam haben wir schon viele
tolle Projekte und Feste gemacht!“
(Spielmobil Rote Rübe)

**Kinder- und Jugendbüro
der Stadt Kassel**
Mühlengasse 1
34125 Kassel

www.kinderundjugendbuero.de



Auf die Plätze, fertig... Spielen!

Kinder haben Rechte – auch das Recht auf Spiel und Freizeit. Um daran zu erinnern, gibt es den Weltspieltag am 28. Mai. Jedes Jahr finden in Deutschland und anderen Ländern zum Weltspieltag Spiel-Aktionen statt.

Das Motto für den Weltspieltag 2021 ist: „Lasst uns (was) bewegen!“ Denn Bewegung ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Und dafür braucht ihr Plätze und Orte zum Spielen und Toben.

Kinder haben außerdem das Recht auf Mitbestimmung. In Kassel wurden zwei Spielplätze neu gebaut. Bei der Planung konnten Kinder mitbestimmen und ihre Ideen und Wünsche für die Spielplätze sagen. Im Mai werden die beiden Spielplätze eingeweiht – und zwar kurz vor dem Weltspieltag. So gibt es pünktlich zum Weltspieltag zwei neu gemachte Spielplätze zu entdecken:

Spielplatz Osterholzstraße (Bettenhausen)

Die wichtigsten Wünsche der Kinder waren etwas zum Klettern und etwas zum Rutschen, beides (und noch mehr!) wird gebaut. Nur der Wunsch nach einem Hüpfgummi oder Trampolin konnte nicht erfüllt werden.

Spielplatz Hanseatenweg (Wesertor)

Den Kindern, die mitbestimmt haben, waren Farben und Klettern besonders wichtig. Die Spielgeräte wurden bunt angestrichen und im Mai gibt es auch noch eine Mitmachaktion, bei der große Steine bemalt werden. Auf Holzbalken könnt ihr balancieren. Und eine Krake versteckt sich auf dem Spielplatz. Moki hat sie schon entdeckt – könnt ihr sie auch sehen?

Vielen Dank an alle Kinder und Einrichtungen, die bei den Beteiligungsaktionen mitgemacht haben!

Und: Viel Spaß beim Spielen 😊

Kassel documenta Stadt

Jugendamt



Eltern-Kind-Spaß

Um Streitereien nicht so viel Raum zu geben, ist es wichtig, als Familie auch viel Spaß zusammen zu haben und viele schöne Erlebnisse miteinander zu teilen. Das geht ganz einfach, indem man zusammen spielt, zusammen raus geht, zusammen kocht usw. Zahlreiche Ideen werden euch hier in der Rübenpost ja schon vorgestellt. Hier haben wir vom AKGG Beratungszentrum noch ein tolles Bewegungs-Spiel für euch – für drinnen oder draußen, für (fast) jedes Alter:

- ▶ Ihr braucht 2 Würfel, mindestens 2 Teilnehmer und ein paar Ideen für tolle Fitnessübungen.
- ▶ Jetzt geht es reihum:
Wer dran ist, nennt eine Fitnessübung. Zum Beispiel „Hampelmann“ oder „Kniebeugen“ usw.
Dann würfelt die Person. Jetzt zählt ihr, wie viel Augen eure Würfel zeigen.
Bei 4 Augen macht ihr alle 4-mal die Übung, bei 8 Augen macht ihr sie 8-mal usw.
- ▶ Wenn ihr die Übung gemacht habt, ist das nächste Familienmitglied dran.
Welche Übungen werden da wohl ausgesucht und wie viele Augen gewürfelt?

Ihr könnt das Spiel so lange spielen, wie ihr Lust habt. Nebenbei bleibt ihr auch alle schön fit – viel Spaß!

AKGG

Habt ihr noch Fragen an uns oder Bedarf zu reden? - Dann meldet euch gerne per Telefon oder Mail bei uns:

AKGG Beratungszentrum
Treppenstraße 4
34117 Kassel

Telefon: 0561 816 44 300
Mail: beratungszentrum@akgg.de

Wenn die „Fetzen fliegen“

– Ideen wie man einen Streit gut löst und sich versöhnt

Konflikte und Streitigkeiten zwischen Eltern und Kindern kommen im Familienalltag immer mal wieder vor. Manchmal weiß man dann aber gar nicht, wie man als Eltern aus dem Streit wieder gut rauskommt.

Hier ein paar Tipps vom AKGG-Beratungszentrum für euch, wie ihr eine Auseinandersetzung löst, bevor sie ein schlimmer Streit wird:

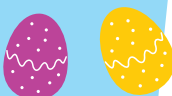
- ▶ **Stoppen:** Um die Situation nicht schlimmer werden zu lassen, stoppt das Ganze rechtzeitig. Ein Satz wie: „Ich merke ich bin grad richtig sauer, ich muss mal raus gehen.“ bringt eine Auszeit in die Konfliktsituation.

- ▶ **Reflektieren:** In dieser Auszeit können eure Gefühle sich beruhigen. In der letzten Ausgabe haben wir euch Übungen zur Entspannung gezeigt. Nutzt diese und atmet ein paar Mal tief durch und entspannt euch. Überlegt euch: Warum rege ich mich eigentlich so auf? Worum geht es hier eigentlich?

- ▶ **Entschuldigen:** Wenn ihr klarer seht, geht es im nächsten Schritt darum, wieder mit eurem Kind in Kontakt zu kommen und sich für das Geschehene zu entschuldigen: „Es tut mir Leid, dass wir uns gestritten haben.“ Verstärkt wird diese Bindung durch Körperkontakt wie einer Umarmung, einem Kuss oder der Hand auf der Schulter.

- ▶ **Konflikt klären und lösen:**

1. Jeder sollte jetzt die Möglichkeit haben, etwas aus seiner Sicht zu sagen und seine Meinung und auch Wünsche zu äußern.
2. Jeder hört dem anderen zu und unterbricht ihn nicht.
3. Alle konzentrieren sich darauf eine Lösung zu finden
4. und weichen nicht vom Thema ab.
5. Niemand wird beschimpft oder beleidigt.
6. Kritisiert werden darf nur das Verhalten der Person, aber nicht sie selbst.
7. Entschuldigungen werden akzeptiert und angenommen.
8. Es wird versucht den Konflikt tatsächlich zu lösen und nicht offen zu lassen. Er kann mit einem Handschlag besiegelt werden.



Nummer gegen Kummer

Allein mit deinen Problemen? Darüber reden hilft. Wir sind da und hören zu.

Am Telefon oder online. Bundesweit, vertraulich und kostenlos.

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. **116 111** (Mo-Sa 14-20 Uhr)

em@il-Beratung für Kinder und Jugendliche

rund um die Uhr unter **www.nummergegenkummer.de**

In Sorge um dein Kind? Elterntelefon Tel. **0800 111 0 550**

(Mo-Fr von 9-11 Uhr sowie Di+Do 17-19 Uhr)

Das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon sind bundesweite Angebote von Nummer gegen Kummer e.V. (Mitglied im Kinderschutzbund) und seinen Mitgliedsorganisationen.

Ich bin ein
QR-Code



Kinderschutzbund

Wolfhagerstr. 170

34127 Kassel

Tel.: **0561 / 899852**

Hallo Kassel,
wir suchen **gebrauchte Kinderbücher**.



Für ein tolles Projekt, welches wir kreativ unterstützen, benötigen wir gebrauchte Kinderbücher.

Du bist froh deine Bücher weitergeben zu können?

Dann gib deine Schätze ab,

in der Treppenstraße Nr. 4

Haus der Sozialwirtschaft, Treppe 4

Wir kümmern uns schon bald darum, dass sich Kinder an einigen Orten in der Stadt Kinderbücher mit nach Hause nehmen dürfen.

Rübigen DANK



Ich bin auch ein
QR Code



Rote Rübe e.V.

Bremer Straße 5

34117 Kassel



0561 7392593



info@roteruebe.de



www.roteruebe.de

Spendenkonto:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE07 5205 0353 0000 0136 86

BIC: HELADEF1KAS

Wie oft erscheint die Rübenpost, wo findest du sie und kannst du mitmachen?

Die Rübenpost kommt 4-mal im Jahr raus, wir starten zunächst mit einer Auflage von 10.000 Stück pro Ausgabe. Digital wirst du sie auf unserer Webseite finden und ausgedruckt an vielen Orten in der Stadt.

Du möchtest mitmachen?

Sende uns deine Ideen an unsere Mailadresse oder schreibe uns einen Brief.

